

**So + 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Januarius entfällt in diesem Jahr.  
GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen  
L 1: Weish 2,1a.12.17-20  
APs: Ps 54,3-4.5-6.8-9 (R: 6; GL 431) L 2: Jak 3,16 - 4,3  
Ev: Mk 9,30-37  
Gesänge: GL 477, GL 717, GL 922

**19**  
September

- 8.30 Uhr Heilige Messe in Hernstein**  
† Familie Schneidhofer-Griesser
- 10.00 Uhr Heilige Messe in der Margaretenkirche**
- 15.00 Uhr Taufe in der Margaretenkirche**

**Mo Hl. Andreas Kim Taegon, Priester, und hl. Paul Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer**

G R M von den hl. Märtyrem (MB Ergänzungs- heft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 16 bzw. Handreichung 2010, S. 33 bzw. Tg MB II<sup>2</sup> 782 bzw. Ergänzungsheft S. 11) (Com Mt)  
L: Esra 1,1-6 Ev: Lk 8,16-18 oder aus den AuswL, zB:  
L: Weish 3,1-9 (ML VI 505)  
oder Röm 8,31b-39 (ML VI 672) Ev: Lk 9,23-26 (ML VI 762)

**20**  
September

- 8.00 Uhr Heilige Messe im Pfarrhofsaal**  
† Bruder Friedrich Eibenberger

**Di HL. MATTHÄUS, Apostel und Evangelist**

F R M vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)  
L: Eph 4,1-7.11-13  
APs: Ps 19,2-3.4-5b (R: 5a; GL 454) Ev: Mt 9,9-13

**21**  
September

**Mi der 25. Woche im Jahreskreis**

g Hl. Mauritius und Gefährten, Märtyrer der Thebäischen Legion (RK) gr M vom Tag, zB: Tg 210 (208); Gg 7 (5); Sg 153 (151) L: Esra 9,5-9 Ev: Lk 9,1-6  
r M vom hl. Mauritius und den Gefährten (Com Mt)  
L u. Ev vom Tag od. aus den AuswL, zB: L: Weish 3,1-9  
Ev: Mt 10,28-33

**22**  
September

- 8.00 Uhr Heilige Messe im Pfarrhofsaal**
- 19.00 Uhr Rosenkranz in Hernstein**

**Do Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester**

G W M vom hl. Pius (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 17 bzw. Hand- reichung 2010, S. 35 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1244) (Com Ss oder Or)  
L: Hag 1,1-8 Ev: Lk 9,7-9 oder aus den AuswL, zB:  
L: Gal 2,19-20 (ML VI 865) Ev: Mt 16,24-27 (ML VI 669)

**23**  
September

- 7.00 Uhr Heilige Messe in Hernstein**  
Dank und Bitte

**Fr der 25. Woche im Jahreskreis**

g Hl. Rupert und hl. Virgil, Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten (RK)  
gr M vom Tag, zB: Tg 309,12; Gg 350,8; Sg 525,3  
L: Hag 1,15b - 2,9 Ev: Lk 9,18-22  
w M von den hl. Rupert und Virgil (MB II oder ÖEigF<sup>2</sup> 102), eig Prf L u. Ev vom Tag od. aus den AuswL, zB: L: Hebr 13,7-10.14-17 oder Sir 44,1-2.3b-4.7.10.14-15 (ÖEigF<sup>2</sup>/L 99)  
Ev: Joh 12,44-50

**24**  
September

- 8.00 Uhr Heilige Messe im Pfarrhofsaal**
- 13.00 Uhr Trauung in der Margaretenkirche**

**Sa der 25. Woche im Jahreskreis**

g Hl. Niklaus von Flüe, Einsiedler, Friedensstifter (RK)  
g Marien-Samstag  
gr M vom Tag  
w M vom hl. Niklaus, eig Prf  
L u. Ev vom Tag od. aus den AuswL, zB: L: Röm 14,17-19  
Ev: Mt 19,27-29  
w M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**25**  
September

- 10.00 Uhr Taufe in Hernstein**
- 11.00 Uhr Taufe in der Margaretenkirche**
- 15.30 Uhr Taufe in Hernstein**
- 18.30 Uhr Vorabendmesse in der Marienkirche**

**So + 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Kosmas und des hl. Damian ent- fällt in diesem Jahr.  
Heute ist Sonntag der Völker – Fürbitten!  
GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen  
L 1: Num 11,25-29  
APs: Ps 19,8.10.12-13.14 (R: 9ab; GL 312,7 od. GL 918 mit VV vom KB-Öst/BB) L 2: Jak 5,1-6  
Ev: Mk 9,38-43.45.47-48 Gesänge: GL 149, GL 348, GL 896

**26**  
September

- 8.30 Uhr Heilige Messe in Hernstein**  
† Angehörige Fam. Wanzenböck
- 10.00 Uhr Heilige Messe in der Margaretenkirche**

19. September 2021

**25. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung:  
Weisheit 2,1a.12.17-20

2. Lesung:  
Jakobus 3,16 – 4,3

Evangelium: Markus 9,30-37



Ulrich Loose

» Der Menschensohn wird in die Hände von Menschen ausgeliefert und sie werden ihn töten; doch drei Tage nach seinem Tod wird er auferstehen. Aber sie verstanden das Wort nicht, fürchteten sich jedoch, ihn zu fragen. Sie kamen nach Kafarnaum. Als er dann im Haus war, fragte er sie: Worüber habt ihr auf dem Weg gesprochen? Sie schwiegen, denn sie hatten auf dem Weg miteinander darüber gesprochen, wer der Größte sei. «

Bibelwort: **Markus 9,30-37**

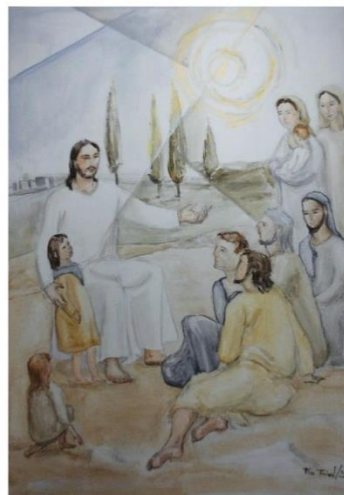
**AUSGELEGT!**

*Mal ehrlich: Erster werden ist super! Und Letzter sein ist Mist. Das ist im großen Sport so oder auch in der Politik. Und wer erinnert sich nicht an die Tränen auf Kindergeburtstagen oder bei Sportfesten, wo man als Letzter oder Letzter ankam oder nicht in die Mannschaft gewählt wurde oder man schon wusste, dass das Beste weg ist, bis man dran ist? Und auch als Erwachsene stellen wir uns ja nicht gern hinten an, wenn nur die Ersten eine Chance kriegen.*

*Jesus macht uns Mut, diese selbstverständliche alte Ordnung zu überwinden. Weil er es auch tut. Er verlässt Galiläa, wo alles gut läuft und geht dahin, wo nichts Gutes auf ihn wartet. Auf dem Weg gibt er den Jüngern und uns ein Beispiel, als er ein Kind in seine Arme nimmt. Wenn wir uns einsetzen für die Unwichtigen und Übersehenen – denn das waren Kinder damals –, wenn wir zupacken, statt uns in die erste Reihe zu setzen, wenn es nicht um „Ich“, sondern um „Wir“ geht, dann haben wir einen Platz an Jesu Seite. Wir kommen nicht allein als Letzte an. Vielleicht müssen wir es dann nicht um jeden Preis vermeiden? Vielleicht würde es die Welt auf den Kopf stellen?*

Christina Brunner

Pia Foierl



Markus gebraucht an dieser Stelle nicht das übliche griechische Wort für Kind „teknon“, sondern verwendet das Wort „paidion“, mit dem auch Sklaven angedredet wurden. Einladung zu einem Perspektivwechsel: Das Geringe hoch zu schätzen und mich selbst nicht so wichtig zu nehmen. Das kann sehr schwer sein, doch wie befreiend ist es, wenn es gelingt.

**Vorankündigungen**

	<b>Kinder, die die 3. Klasse Volksschule besuchen, sind herzlich eingeladen, sich bis spät. 30. September 2021, für die Erstkommunion im Jahr 2022 anzumelden.</b>	Pfarre Berndorf
	<b>Jugendliche, die im Jahr 2022 14 Jahre alt werden oder älter sind, sind herzlich eingeladen, sich bis spät. 30. September 2021, für die Firmung im Jahr 2022 anzumelden.</b>	Pfarre Berndorf
Mittwoch, 29. September 2021, 15.00 Uhr	<b>Seniorenachmittag – Gemütliches Beisammensein bei Musik, Kaffee und Kuchen – 3-G Regel</b>	Pfarrhof Berndorf
Dienstag, 12. Oktober 2021, 19.30 Uhr	<b>Vortrag mit Gespräch mit P. Andreas Schöffberger, Thema „KriegerIn des Herrn“ – 3 – G Regel</b>	Pfarrhof Berndorf
Sonntag, 17. Oktober 2021, 10.00 Uhr	<b>Heilige Messe mit Erntedankfest, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Berndorf</b>	Margaretenkirche
Sonntag, 24. Oktober 2021, 10.00 Uhr	<b>Heilige Messe zum Weltmissionssonntag mit Verkauf von EZA Produkten</b>	Margaretenkirche

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Woche  
Ihr Pfarrer Christian Lechner*

## Einfach zum Nachdenken:

**GROß SEIN VOR GOTT  
WER GROß SEIN WILL,  
SOLL DEN ANDEREN DIENEN  
UND NICHT SICH DER ANDEREN BEDIENEN.  
(PAPST FRANZISKUS)**

**Bei euch soll es aber nicht so sein**

**Wer möchte nicht gern  
in der ersten Reihe sitzen,  
unter den Großen und Mächtigen  
seinen Platz einnehmen?**

**Leicht ist es nicht,  
dorthin zu gelangen.  
Da muss man sich durchsetzen,  
notfalls auch mal die Ellbogen gebrauchen.  
Karrieren im Reich Gottes sehen anders  
aus:**

**„Bei euch aber soll es nicht so sein.  
Wer bei euch groß sein will,  
der soll euer Diener sein.“**

**Wer groß sein will, soll dienen?**

**Welch eine Enttäuschung!  
Soll ich etwa den Platz,  
den ich mühsam erkämpfte,  
anderen überlassen,  
verzichten auf Einfluss und Macht?  
Karriere nach unten.  
Ungleich mühsamer  
als der Aufstieg nach oben.**

**Ellenbogen sind einem da eher im Weg.  
(Gisela Baltes)**

**Wenn du wissen willst,  
wie Gott zu den Menschen kommt,  
dann darfst du nicht nach oben schauen.**

**Dann darfst du nicht  
deine eigene Ehre in den Vordergrund  
stellen,  
dann darfst du dich nicht  
mit den Reichen und Mächtigen verbünden.**

**Wenn du wissen willst,  
wie Gott kommt,  
dann musst du nach unten schauen.**

**Dann musst du dorthin schauen,  
wo die Unbeachteten  
und Machtlosen wohnen,  
wo die dunklen Winkel unserer Welt sind,  
wo die Kleinen und Hilflosen leben;  
Da wirst du Gott finden.**

**Da ist er,  
selbst klein und hilflos geworden  
für uns Menschen  
leidend und liebend  
kommt er uns nahe.  
(Helene Renner)**

Foto: picture alliance/dpa | Kay Nietfeld



Foto: BuH/picture alliance/dpa | Kay Nietfeld

**D**er Letzte zu sein, der Diener aller, das ist keine passive Demutsgeste, sondern der Schritt in die Verantwortung für andere. Das macht Jesus mit dem Beispiel des Kindes deutlich. Was kann es für eine größere Verantwortung geben, als ein Kind aufzunehmen und sich um dieses Kind zu kümmern? Das ist eine das ganze Leben beeinflussende, prägende Aufgabe. Dabei ist das Kind, das Jesus uns vor Augen stellt und das unsere Hilfe braucht, nicht nur Verantwortung und Aufgabe, sondern es ist ein himmlisches Geschenk. Wir können Gott bei uns aufnehmen, wenn wir menschlich sind. Wenn wir denen beistehen, die unsere Hilfe brauchen. So einfach ist es und manchmal doch auch so schwer.